

21. Bundes- und Landeswettbewerb Philosophischer Essay (Herbst 2019)

Kurzfassung der Ausschreibung. Eine ausführlichere Fassung (mit Hinweisen zum Verfassen eines Essays) finden Sie in Kürze auf der Website

www.schulministerium.nrw.de → Suche: Bundes- und Landeswettbewerb Philosophischer Essay

Wer ist teilnahmeberechtigt? Angesprochen sind philosophieinteressierte Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II. Sie müssen nicht unbedingt einen Philosophie-Kurs besuchen. Die Aufgabe verlangt allerdings, einen philosophischen Essay zu schreiben.

Aufgabe: Die Interessierten bekommen von ihrer Fachlehrerin bzw. ihrem Fachlehrer die folgenden vier Themen zur Auswahl und schreiben ihren Essay zu einem dieser Themen:

- I. Ist all unser Handeln egoistisch?
- II. „Nicht die Wahrheit, in deren Besitz irgendein Mensch ist, oder zu sein vermeinet, sondern die aufrichtige Mühe, die er angewandt hat, hinter die Wahrheit zu kommen, macht den Wert des Menschen. (...) Wenn Gott in seiner Rechten alle Wahrheit, und in seiner Linken den einzigen immer regen Trieb nach Wahrheit, obschon mit dem Zusatze, mich immer und ewig zu irren, verschlossen hielte, und spräche zu mir: wähle! Ich fiele ihm mit Demut in seine Linke, und sagte: Vater gib! Die reine Wahrheit ist ja doch nur für dich allein!“ (Aus: Gotthold Ephraim Lessing: *Eine Duplik* [= zweite Erwiderung]. In: Lessing, Werke, Achter Band. München 1979, S. 32f.)
- III. „Gegen den Positivismus, welcher bei dem Phänomen stehen bleibt „es giebt nur Thatsachen“, würde ich sagen: nein, gerade Thatsachen gibt es nicht, nur Interpretationen. Wir können kein Factum „an sich“ feststellen: vielleicht ist es ein Unsinn, so etwas zu wollen.“ (Friedrich Nietzsche: *Nachgelassene Fragmente Ende 1886-Frühjahr 1887*. Kritische Studienausgabe Band 12. München 1980, S. 315.)
- IV. „Dummheit ist ein gefährlicherer Feind des Guten als Bosheit. Gegen das Böse lässt sich protestieren, es lässt sich bloßstellen, es lässt sich notfalls mit Gewalt verhindern. Das Böse trägt immer den Keim der Selbstersetzung in sich, indem es mindestens ein Unbehagen im Menschen zurücklässt. Gegen die Dummheit sind wir wehrlos. (...) Gründe verfangen nicht; Tatsachen, die dem eigenen Vorurteil widersprechen, brauchen einfach nicht geglaubt zu werden. Dabei ist der Dumme im Unterschied zum Bösen restlos mit sich selbst zufrieden.“

(Dietrich Bonhoeffer: *Von der Dummheit* (1943). In: *Widerstand und Ergebung. Briefe und Aufzeichnungen aus der Haft*. Hrsg. Von Eberhard Bethge. Gütersloh 1985, S. 14f.)

Der Essay darf maximal vier Seiten umfassen. (Bitte nur mit Heftklammer getackert.)

Der Text soll **bis zum 6. Dezember 2019** eingesandt werden (Poststempel). Im Kopf jeder abgegebenen Arbeit sollten der Name der Verfasserin bzw. des Verfassers, die Jahrgangsstufe, der Name der zuständigen Lehrkraft, die Schul- und Privatadresse (mit E-Mailadresse) angegeben werden.

Am Ende des Essays soll folgende Erklärung stehen:

Ich versichere, dass ich die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen benutzt habe und alle Entlehnungen als solche gekennzeichnet habe. (Unterschrift)

Alle Teilnehmer sollten sich eine Kopie ihres Essays machen, da die eingereichten Arbeiten nicht zurückgesandt werden.

Mehr als zwei Essays pro Kurs sollen nicht eingesendet werden. Wir bitten die jeweils zuständigen Fachlehrkräfte die ausgewählten Essays der Schülerinnen und Schüler unter dem Stichwort „Wettbewerb Philosophischer Essay“ an die zuständige Adresse zu senden, und zwar nicht als E-Mail, sondern als Brief:

I. Für Schulen des Bundeslandes NRW:

für den Bereich der Bezirksregierung Düsseldorf:

Bezirksregierung Düsseldorf, Dez. 43, z. Hd. Frau LRSDin Dr. Tanja Reinlein, Am Bonnhof 35, 40474 Düsseldorf

für den Bereich der Bezirksregierung Köln:

Bezirksregierung Köln, Dez. 43, z. Hd. Frau LDin Dr. Ulrike Bardt, Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln

für den Bereich der Bezirksregierung Arnsberg:

Bezirksregierung Arnsberg, Dez. 43, z. Hd. Herrn RSD Ralf Heidenreich, Laurentiusstraße 1, 59821 Arnsberg.

für den Bereich der Bezirksregierung Detmold:

Dr. Hans Joachim Otto, Scherfeder Str. 12, 33100 Paderborn

für den Bereich der Bezirksregierung Münster:

an den Landesbeauftragten Burkhard Wahle, Birkenweg 63, 48155 Münster

II. Für die anderen Bundesländer:

<i>Teilnehmer aus:</i>	<i>senden ihren Essay an:</i>
Baden-Württemberg	Dr. Tilo Klaiber, Wildermuthweg 7B, 70197 Stuttgart
Bayern	Hubertus Stelzer, Alpenstr. 18, 87733 Markt Rettenbach (Hubertus.Stelzer(at)gmx.de)
Berlin	Maria Appel, Philosophenweg 28, 10365 Berlin
Bremen	Daniela Hoff-Bergmann, Carl-Linde-Str. 24, 28357 Bremen
Hamburg	Bettina Neumann, Buschweg 49, 25421 Pinneberg
Hessen	Marco Schepers, Morgensternstraße 3, 60596 Frankfurt (teacher.schepers(at)googlemail.com)
Mecklenburg-Vorpommern	Torsten Köpp, Ahornweg 40, 19069 Seehof
Niedersachsen	Till Warmbold, Granatstr. 6, 30823 Garbsen
Rheinland-Pfalz	Dr. Christiane Lang, Am Rosengarten 17, 55131 Mainz
Saarland	Stephan Öhrlein, Mainzer Straße 84, 66121 Saarbrücken
Sachsen-Anhalt	Anja Seigert, Egelstr. 12, 04103 Leipzig
Schleswig-Holstein	Jutta Kähler, Adolfplatz 1, 23568 Lübeck
Brandenburg, Sachsen, Thüringen	Burkhard Wahle, Birkenweg 63, 48155 Münster

Schülerinnen und Schüler von deutschen Schulen im Ausland, deren Teilnahme ausdrücklich erwünscht ist, senden ihre Essays über ihre Lehrer bitte an den Landesbeauftragten Burkhard Wahle, Birkenweg 63, 48155 Münster.

Was kann man gewinnen?

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die einen gelungenen Essay verfasst haben, bekommen im Januar oder Februar eine Urkunde zugesandt. Die von den regionalen Jurorinnen und Juroren ausgewählten 26 besten Essayschreiber werden im Februar 2019 zur **Philosophischen Winterakademie** nach Münster/Westf. eingeladen. Auf der Winterakademie werden erneut Essays geschrieben (in vier Zeitstunden, auf Englisch oder Französisch), und philosophische Vorträge werden gehört und diskutiert.

Für maximal 20 Lehrkräfte besteht die Möglichkeit, an der **Lehrerfortbildung** der Winterakademie in Münster teilzunehmen, und zwar an den letzten beiden Tagen der Winterakademie. Gemeinsam werden die fünf besten Essayschreiber ausgewählt, die der Studienstiftung des deutschen Volkes vorgeschlagen werden. Die beiden besten Essayschreiber nehmen im Mai 2020 als Vertreter Deutschlands an der XXVIII. **Internationalen Philosophie-Olympiade** in Lissabon teil.